

DIANA

Digital Intelligent Assistant for Nursing Applications

Programm / Ausschreibung	benefit, Ambient Assisted Living Joint Programme, AAL - 12. Ausschreibung 2019	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.02.2020	Projektende	31.01.2023
Zeitraum	2020 - 2023	Projektlaufzeit	36 Monate
Keywords	care support, independent toilet usage, safety, alarm system		

Projektbeschreibung

Bis 2018 steigen die Gesamtkosten von Demenz auf über 900 Trill. € weltweit - 80% davon entfallen auf formelle und informelle Pflegekosten. Die Betreuung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ist anspruchsvoll und erfordert einen hohen Personaleinsatz der Pflegekräfte sowie den Bedarf an zusätzlichen personellen Ressourcen. DIANA - die digitale intelligente Assistentin für Pflegeanwendungen unterstützt Pflegekräfte bei Steigerung von Lebensqualität und Sicherheit älterer und beeinträchtigter Menschen durch neue Lösungen zur Aktions- und Verhaltenserkenntnis mit KI-gesteuerten 3D-Sensoren. Sie wird bei zahlreichen komplexen Aufgaben wie der Überwachung der PatientInnensicherheit 24/7, der Überwachung von Umherwandern bei Nacht, der Reaktion auf Alarme von bestehenden Sensoren, der Unterstützung von Aktivitäten des täglichen Lebens, der Überwachung von Gesundheitstrends der Patienten und der Visualisierung dieser Daten assistieren sein. Darüber hinaus richtet sich dieses Projekt speziell an den Toilettenbereich, der bis zu 70% der Pflegezeit in Anspruch nehmen kann, aber oft ein Tabuthema ist. Ziel von DIANA ist es, die Autonomie der Menschen zu erweitern und die Hilfe der Pflegenden zu digitalisieren, damit sie die Arbeit leisten können, die sie wirklich lieben: sich um ihre KlientInnen zu kümmern und sich diese nicht vernachlässigt fühlen. Dies wird sich unmittelbar positiv auf die Arbeitsleistung auswirken und die Effizienz um schätzungsweise 30% erhöhen. Das DIANA-Projekt baut auf jahrelanger Forschung der akademischen Partner und langfristiger geschäftlicher Zusammenarbeit der Nutzungspartner auf. Das Projekt hat eine schnelle Markteinführung als Kernziel. Es wird eine Reihe typischer Hindernisse bei der Nutzung von F&E-Projekten überwinden, indem es die Komplexität der Lösung reduziert. Es wird die offene Management-Plattform von Milestone Systems A/S als Middleware nutzen und damit auf das globale Ökosystem von Milestone mit mehr als 10.000 Geschäftspartnern zugreifen. Dies gibt dem Konsortium die Möglichkeit, das Vertriebsnetz und die Integrationskompetenz von EET und cogvis zu nutzen, aber auch das riesige Milestone Ökosystem mit regelmäßigen Marketingevents und Konferenzen

Abstract

Bis 2018 steigen die Gesamtkosten von Demenz auf über 900 Trill. € weltweit - 80% davon entfallen auf formelle und informelle Pflegekosten. Die Betreuung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ist anspruchsvoll und erfordert einen hohen Personaleinsatz der Pflegekräfte sowie den Bedarf an zusätzlichen personellen Ressourcen. DIANA - die digitale intelligente Assistentin für Pflegeanwendungen unterstützt Pflegekräfte bei Steigerung von Lebensqualität und Sicherheit

älter und beeinträchtigter Menschen durch neue Lösungen zur Aktions- und Verhaltenserkennung mit KI-gesteuerten 3D-Sensoren. Sie wird bei zahlreichen komplexen Aufgaben wie der Überwachung der PatientInnensicherheit 24/7, der Überwachung von Umherwandern bei Nacht, der Reaktion auf Alarme von bestehenden Sensoren, der Unterstützung von Aktivitäten des täglichen Lebens, der Überwachung von Gesundheitstrends der Patienten und der Visualisierung dieser Daten assistieren sein. Darüber hinaus richtet sich dieses Projekt speziell an den Toilettenbereich, wo es kaum unterstützende Technologien gibt. Der Besuch einer Toilette ist Teil des täglichen Lebens und nimmt einen hohen Anteil der Pflegezeit in Anspruch. DIANA hat das einzigartige Ziel, die Autonomie der Menschen zu erhöhen und die Hilfe der Krankenschwestern zu digitalisieren. Dies wird sich unmittelbar positiv auf die Arbeitsleistung auswirken und die Effizienz um schätzungsweise 30% erhöhen. Das DIANA-Projekt baut auf jahrelanger Forschung der akademischen Partner und langfristiger geschäftlicher Zusammenarbeit der Nutzungspartner auf. Das Projekt hat eine schnelle Markteinführung als Kernziel. Es wird eine Reihe typischer Hindernisse bei der Nutzung von F&E-Projekten überwinden, indem es die Komplexität der Lösung reduziert. Es wird die offene Management-Plattform von Milestone Systems A/S als Middleware nutzen und damit auf das globale Ökosystem von Milestone mit mehr als 10.000 Geschäftspartner zugreifen. Dies gibt dem Konsortium die Möglichkeit, das Vertriebsnetz und die Integrationskompetenz von EET und cogvis zu nutzen, aber auch das riesige Milestone Ökosystem mit regelmäßigen Marketingevents und Konferenzen.

Projektpartner

- CogVis Software und Consulting GmbH